

Jahrestagung der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) in der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE)

am 21. und 22. Februar 2017 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Flucht und Bildung: Anfragen an die Erziehungswissenschaft

Organisation: Christine Riegel, Ulrike Hormel, Claudia Machold

Kontakt: kib.tagung.2017@siive.de

Tagungsprogramm

Dienstag 21. Februar 2017

ab 09:00 Uhr Anmeldung

10.00-10.30	Tagungseröffnung und inhaltliche Einführung Christine Riegel, Ulrike Hormel, Claudia Machold		
10.30-11.30	Plenarvortrag Marianne Krüger-Potratz: Was weiß die Erziehungswissenschaft über Flucht und Schule? Moderation: Claudia Machold		
11.30-11.45	Pause		
11.45-12.45	Plenarvortrag María do Mar Castro Varela: Willkommenskultur als Symptom für pädagogisches Versagen. Postkoloniale Betrachtungen Moderation: Christine Riegel		
12.45-14.00	Mittagspause		
Session 1			
14.00-15.45	<p>Einzelbeiträge Politische, mediale und (erzie- hungs-) wissenschaftliche Diskurse Moderation: Ulrike Hormel</p> <p><i>Patricia Stošić</i> "Irgendwas mit Flüchtlingen." – Zur Genese erziehungswissenschaftlicher Themenkonjunkturen im Spannungsfeld von Wissenschaft, Medien und Politik</p> <p><i>Arnd-Michael Nohl</i> Fluchtberichterstattung zwischen ‚Erziehungsjournalismus‘ und Konstruktion einer neo-nationalen Identität</p> <p><i>Christoph Stamann, Silvia Tiffert, Sophia Nagler, Brigitte Ruske</i> Flucht im Fokus: zur Themensetzung pädagogischer Fachzeitschriften</p>	<p>Panel 1 Mehrsprachigkeit, Trauma und Transnationalität in der Forschung mit Geflüchteten – methodologische und forschungsethische Herausforderungen, Reflexionen und Strategien</p> <p><i>Sina Motzek-Öz, Samia Aden, Yasemin Uçan, Manuela Westphal</i></p> <p>1) Verstehen und Nichtverstehen in der mehrsprachigen qualitativen Migrationsforschung</p> <p>2) Traumasensible Gestaltung von Interviews zwischen Viktimisierung und Forschungsethik</p> <p>3) Multi-sided Ethnography als Zugang zu transnationalen Sozialisationsprozessen von Jugendlichen mit Fluchterfahrungen</p>	<p>Panel 2 Nationalismus und Rassismus als Herausforderung in migrationsgesellschaftlichen Bildungszusammenhängen</p> <p><i>Katharina Rhein, Ioanna Menhard, Antje Biertümpel</i></p> <p>1) Grenz_be_ziehungen: Zum Verhältnis von Pädagogischem und Politischem unter Bedingungen globaler Ungleichheit</p> <p>2) Zur Notwendigkeit kritischer politischer Bildung angesichts von Nationalismus und Rassismus</p> <p>3) Flucht und Asyl als Thema und konkrete Realität der Offenen Jugendarbeit – Impulse und Perspektiven für mündigkeits- und solidaritätsorientierte Bildung</p>
15.45-16.15	Kaffeepause		

Session 2			
16.15-18.00	Einzelbeiträge Methodologische Reflexionen Moderation: Jutta Heppekausen	Einzelbeiträge Reflexion und Kritik in Forschung und Praxis Moderation: Wiebke Scharathow	Panel 3 Flucht als Reflexionsfolie für eine hegemoniekritische Bildungsarbeit
	<p><i>Norbert Frieters-Reermann, Mariane Genenger-Stricker, Nadine Sylla</i> Anforderungen an eine rassismussensible Forschung mit Geflüchteten</p> <p><i>Thomas Geier, Julia Friedrich, Katharina Kaluza, Fabian Lorenz</i> Solidarität durch Forschung? Erziehungswissenschaftliche Perspektiven diesseits der Willkommenskultur</p> <p><i>Svenja Vieluf, Dominique Rauch</i> Methodologische und forschungsethische Herausforderungen bei der Erforschung von Gelingensbedingungen schulischer Integration geflohener Jugendlicher</p>	<p><i>Berrin Özlem Otyakmaz</i> Reflexionen zu Flucht und gesellschaftliche Vielfalt im Kontext von Kita</p> <p><i>Isabelle Ihring, Georg Rißler</i> Kritische Perspektiven auf den Umgang mit begleiteten, geflohenen Minderjährigen in Deutschland</p> <p><i>Caroline Struchholz</i> „Bildung war sehr schön, ich vermisse das hier“ – Flucht und Bildung als transnationale Prozesse</p>	<p><i>Maria do Mar Castro Varela, Alisha M.B. Heinemann, Natascha Khakpour</i></p> <p>1) Pädagogische Reflexionen im Zeitalter von Dehumanisierung</p> <p>2) „Werdet doch bitte so wie wir gern wären“ Zur Konstruktion von Norm(alität) in Deutschkursen mit Geflüchteten</p> <p>3) Das Scheitern an Schule – zur Reproduktion von Ungleichheit durch Schule</p>

Mitgliederversammlung	
18.15- 19.15	Mitgliederversammlung der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB)

Mittwoch, 22. Februar 2017

09.00- 09.15	Begrüßung		
Session 3			
09.15- 11.00	Einzelbeiträge Schul- und Schulsystemforschung Moderation: Georg Rißler	Einzelbeiträge Professionelle und organisationale Perspektiven Moderation: Isabelle Ihring	Panel 4 Bildung am Fluchttort Stadt. Marginalisierungen – Aneignungen – Anforderungen
	<i>Karin Cudak</i> Inklusionskompetenz des Hamburgischen Schulsystems nach der Flucht <i>Marcus Emmerich, Judith Jording</i> Des-/Integration durch Bildung: Zur kommunalen Praxis der Beschulung von ‚Seiteneinsteigern‘ <i>Juliane Karakayali</i> Ankommen, Schutzraum, Vorbereitung: Legitimationen separierter Beschulung in Vorbereitungsklassen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche	<i>Anne-Christin Schondelmayer, Sarah Dietrich</i> Professionelle und organisationale Blicklogiken im Zusammenhang mit FluchtMigration: Empirische Befunde aus Sachsen <i>Tim Stanik</i> Organisationale Positionierungen und Umgangsweisen von Volkshochschulen auf die fluchtbedingte Zuwanderung <i>Meike Kampert, Tanja Rusack</i> Schutzkonzepte in Organisationen als Voraussetzung für Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen mit Fluchterfahrung	<i>Mariam Haarhaus, Cornelia Sylla, Frauke Meyer</i> 1) Passivkonstruktionen und Konsequenzen für Bildung 2) Aneignung von Bildung 3) Anforderungen an den Unterricht
11.00- 11.15	Kaffee		
11.15- 12.00	Postersession Moderation: Claudia Machold		
12.00- 13.00	Mittagspause		
Session 4			
13.00- 14.45	Einzelbeiträge Lebenslauf- und Übergangsforschung Moderation: Christine Riegel	Einzelbeiträge „Flucht“ als Bezugspunkt von Erziehung und Bildung Moderation: Ulrike Hormel	Panel 5 Neuzugewanderte im Bildungssystem: (Mit-) Sprache zwischen Exklusion und Inklusion
	<i>Lisa Vogt, Marc Thielen</i> Zwischen gesellschaftlichen Hürden und individuellen Potenzialen: Berufliche Übergangsbioografien im Kontext von (Flucht-) Migration <i>Josef Held, Johanna Bröse, Rita Hackl</i> Der Übergang junger Geflüchteter in die Arbeitswelt <i>Jörg Welker, Gisela Will, Jutta von Maurice, Hans-Günther Roßbach</i> Quantitative Befragungen von Geflüchteten – Herausforderungen und Lösungsansätze	<i>Barbara Pusch</i> „Wir schaffen das!“: Prozesse politischer Erziehung im Rahmen der CDU-Wende in der Flüchtlingspolitik <i>Lydia Kater-Wettstädt</i> Flucht in Aktionismus: Unterrichtsmaterialien als aktionistische Implementationsstrategie des Themas „Flucht und Flüchtlinge“? <i>Albert Scherr</i> Methodologischer Nationalismus als Framework – auch der Erziehungswissenschaft?	<i>Hosay Adina-Safi, İnci Dirim, Ursula Neumann, Annette Korntheuer</i> 1) Raum-zeitliche Transitionen im Kontext von Flucht und Bildung: Übergangsklassen zwischen Herkunfts- und Zufluchtsort, Vergangenheit und Zukunft 2) <i>du fährst vs. du fährst</i> Umgang mit dem Dialekt-Standard-Kontinuum in der Aneignung und Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache 3) „Cause we come with the spirit of going to school“. Die Bildungsteilhabe junger Geflüchteter in Kanada und Deutschland
14.45- 15.00	Kaffee		
15.00- 16.00	Tagungsbeobachtung: Mechthild Gomolla und Safiye Yildiz		